Stand: 29.04.2024 07:48:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/892

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Kostenloses Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket für den ÖPNV (Kap. 09 06 neue TG)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/892 vom 21.03.2024

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 21.03.2024 **Drucksache 19/892**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Kostenloses Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket für den ÖPNV
(Kap. 09 06 neue TG)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 06 (Öffentlicher Verkehr, Radverkehr) wird eine neue TG „Öffentlicher Personennahverkehr (Bayerisches Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket)“ mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2024 in Höhe von 30.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

In Kap. 09 06 (Öffentlicher Verkehr, Radverkehr) wird eine neue TG „Öffentlicher Personennahverkehr (Bayerisches Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket)“ mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 in Höhe von 30.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Begründung:

Die Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Einstieg in ein kostenloses bayerisches Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket.

Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten, die gerade auch Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende treffen, ist es besonders notwendig, dass die Zielgruppen trotz teils geringer oder fehlender eigener Einkünfte nicht in ihrer Mobilität eingeschränkt werden. Durch die Einführung eines bayernweit gültigen Tickets sollen für die genannten Zielgruppen die Kosten der An- und Abfahrt zur Schule, Berufsschule, Hochschule, Universität und zum Ausbildungsplatz, in der Freizeit und insgesamt für die Nutzung des ÖPNV entfallen. Durch das kostenlose Angebot soll gerade bei jungen Menschen der Einstieg in die Nutzung des ÖPNV und dessen dann lebenslange Benutzung erhöht werden. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um umweltbewusstes Verhalten und das Engagement junger Menschen für den Klimaschutz zu fördern. Der Freistaat wird aufgefordert, die erforderlichen Anstrengungen für die Einführung dieses Tickets zu unternehmen.

Der Verkehrssektor in Bayern ist einer der Hauptverursacher von klimaschädlichen Treibhausgasen. Bei den Bemühungen um eine Reduzierung der Treibhausgase muss ihm deshalb eine entscheidende Rolle zukommen. Mittel- und langfristig rechnen sich alle Investitionen in einen flächendeckenden, attraktiven und letztlich auch kostenlosen ÖPNV deutlich. Eine Verkehrswende weg vom motorisierten Individualverkehr hin zum

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

umwelt- und klimafreundlicheren Nahverkehr mit weniger Schadstoffausstoß macht sich somit auch für Bayern bezahlt. Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion mit einer Erhöhung der Mittel für den ÖPNV sind für den Freistaat eine nachhaltige und entscheidende Weichenstellung bei der unverzichtbaren und überfälligen Verkehrswende.